



Gebet des Monats

Oktober 2021

Guter Gott,
in diesen Tagen feiern wir Erntedank.
Ich möchte kurz innehalten und „Danke“ sagen:
Danke, dass ich Menschen habe, die mich lieben wie ich bin.
Ich bin dankbar dafür, dass ich die Zeit mit meinen Eltern verbringen durfte
und hoffentlich noch darf.
Danke, dass du mich und meine Familie beschützt.
Danke, dass du mir alle wichtigen Wünsche erfüllt hast
und manche Wünsche eben nicht zugelassen hast.
Danke, dass du für mich sorgst und für mich da bist.
Danke, dass du auch in scheinbar ausweglosen Situationen zu mir hältst.
Danke, dass du immer Türen geöffnet hast, wo ich keine vermutete,
und was dahinter war, war besser als alles, was ich mir je vorstellen konnte.
Danke für vieles, was wächst und gedeiht,
im eigenen Garten, im eigenen Leben, in unserer Welt.
Danke dafür, dass ich auch die dunklen Seiten des Lebens sehen muss.
So wird der Horizont weiter.
Ich kann mit mir und mit anderen in derselben Situation fühlen. Ich muss nicht
mehr richten, niemanden verurteilen. Ich wachse, Herr, durch deine Wege.
Danke, dass ich sein darf, danke für Gesundheit, frisches Wasser, dass ich riechen,
hören, schmecken kann... für alles Alltägliche... danke!
Ernte-Dank – Danke für meine ganz persönliche Jahres-Ernte.
Ich halte inne, Gott, und spüre nach, wofür ich ganz persönlich dankbar bin.
Ich sage, schreibe, lebe, tanze... meinen Dank vor Dir, mein Gott!
Amen.

Sabine Stachowiak